

Über die LAGEN

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen wurde im Jahr 2007 durch engagierte Wissenschaftler_innen der Frauen- und Geschlechterforschung und ihren universitären Einrichtungen als niedersachsenweiter Dachverband ins Leben gerufen. Mittlerweile sind zehn Einrichtungen der Frauen- und Geschlechterforschung in der LAGEN aktiv.

Mitglied werden

Die LAGEN besitzt grundsätzlich zwei Formen der Mitgliedschaft: eine institutionelle Mitgliedschaft und eine individuelle Mitgliedschaft, die jeweils auch über eine assoziierte Mitgliedschaft realisiert werden können. Wir freuen uns jederzeit über neue institutionelle und individuelle Mitglieder, die sich nachweislich im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung/ Gender Studies verorten und ihre Ideen sowie ihr Engagement in unser Netzwerk einbringen möchten.

Rundbrief

Der LAGEN-Rundbrief berichtet regelmäßig über Aktivitäten der LAGEN und ihrer Mitglieder. Zudem informiert der Rundbrief über Veranstaltungen, Publikationen und Ausschreibungen der deutschsprachigen und internationalen Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies. Tragen Sie sich gern auf unserer Webseite in den Rundbriefversandt ein.

Kontakt

Prof. Dr. Corinna Onnen
Sprecherin der LAGEN, Universität Vechta
corinna.onnen@uni-vechta.de

Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman,
Stellvertretende Sprecherin der LAGEN,
Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover
susanne.rode-breyman@hmtm-hannover.de

Jördis Grabow
Koordinatorin der LAGEN
lagen@nds-lagen.de,
Tel. 0511/ 3100-7329
Emmichplatz 1, 30175 Hannover

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite: www.nds-lagen.de



LAGEN

Landesarbeitsgemeinschaft der
Einrichtungen für Frauen- und
Geschlechterforschung in Niedersachsen



gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



LAGEN-Rundreise 2017/2018

Zum zehnjährigen Jubiläum lädt die LAGEN zu einer Veranstaltungsrundreise durch die niedersächsische Frauen- und Geschlechterforschung ein.

ZFG – Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Freitag, 01. Dezember 2017
7. Genderforschungstag – Nachwuchswissenschaftler*innen stellen ihre Projekte vor, 10:00 bis 17:00 Uhr

Netzwerk Geschlechter- und Diversitätsforschung, Leuphana Universität Lüneburg

Mittwoch, 07. Februar 2018
Salongespräch „Forschungsschwerpunkte im Netzwerk Geschlechter- und Diversitätsforschung“, 17:00 bis 19:00 Uhr

Forschungszentrum Musik und Gender (fmg), Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Mittwoch, 15. November 2017
Sophiensalon mit Anna Ricke „Das Verschwinden der Schwester. Zur Wahrnehmung der Pianistin Smaragda Eger-Berg, Schwester Alban Bergs“, 18:00 bis 20:00 Uhr

Netzwerk Gender Studies, Universität Vechta

Donnerstag, 07. Dezember 2017
„Verändern durch Vernetzung: Gender (In)Equalities in Academia“, 11:00 bis 17:30 Uhr

Kompetenzzentrum für geschlechtersensible Medizin, Medizinische Hochschule Hannover

Dienstag, 21. November 2017
„Medizin und Geschlecht an der MHH. Lehre, Forschung, Strategie“, 15:00 bis 18:00 Uhr

Forschungsstelle Geschlechterforschung, Universität Osnabrück

Freitag, 17. November 2017
„Macht – Körper – Mobilität. Die Forschungsstelle Geschlechterforschung stellt sich vor“, 09:30 bis 13:15 Uhr, Mitgliederversammlung der LAGEN ab 14:15 Uhr

gender_archland – Forum für GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung, Leibniz Universität Hannover

Dienstag, 05. Dezember 2017
„Erstlingswerke – Ehemalige diskutieren über den Berufseinstieg“, 18:00 bis 20:00 Uhr

ZfG – Zentrum für Geschlechterforschung, Stiftung Universität Hildesheim

Mittwoch, 17. Januar 2018
„Geschlecht, Macht, Wissen“ – Die Hildesheimer Projekte stellen sich vor, 18:30 bis 20:00 Uhr

Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG), Georg-August-Universität Göttingen

Freitag, 10. November 2017
Erzählsalon „Geschichte der Geschlechterforschung (in Göttingen)“ & Lesung und Gespräch: Sonja Eisermann (Missy Magazin) und Nadine Kegele (Autorin „Lieben muss man unfrisiert. Protokolle nach Tonband“), 16:30 bis 21:00 Uhr

Braunschweiger Zentrum für Gender Studies

Donnerstag, 14. Dezember 2017
„Identitätenlotto. Ein Lehr-Lernspiel zu Gendervielfalt, Intersektionalität und sozialer Ungleichheit“, 17:00 bis 20:00 Uhr

